



Abend-

Zeitung.

5.

Freitag, am 6. Januar 1832.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell].

Die Himmelsleiter.

Wo die Abendwolken schweifen
in dem Westen, noch erhellt,
zogen sich die dunkeln Streifen
durch das blaue Wolkenzelt.

Bald getrieben von Gewittern,
hochgefögelt, tiefarsenkt,
einzeln bald wie zu Segittern,
sprossenähnlich und verschränkt.

Röther färbte, immer breiter,
sich des Horizontes Saum
und ich sah die Himmelsleiter
wie sie Jakob sah im Traum.

In dem farbigen Geschiebe,
an die Wolkenschicht gepreßt,
hielt die Unschuld und die Liebe
dieser Leiter Enden fest.

Drüber in dem Geisterreiche
hatten, als im Sturm sie schwankt,
sie die Hoffnung und die Treue
wie mit Ephuarm umrankt.

Demuth barg sich in die Hülle,
die um sie der Aether wand,
und es träufte Gabenfülle
nieder aus des Wohlthuns Hand.

Friede goß den Regenbogen
über Thale, neu erblüht,
von dem Weihrauchdust durchzogen,
in der Andacht Strahl erglüht.

Die Gestalten, fest geschlossen,
schwebten wie ein Engelchor
auf der Leiter gold'nen Sprossen —
doch sie stiegen nur empor.

Nieder wollt Ihr nimmer kehren,
dieser Erde Mißgeschick
ihre Dunkel aufzuklären? —
Schwindet ihr aus unserm Blick?

Da umsäuseln mich die Worte
wie vom Bethelstein: „Gewiß
ist der Herr an diesem Orte!“ *)
Nein, kein Traumgesicht war dieß!

Forsche, Träumender, nicht weiter!
aber bleibe des bewußt:
Eine feste Himmelsleiter
ruht in jeder frommen Brust! —

Arthur vom Nordstern.

Catharina Suzmann.

(Fortsetzung.)

3.

Unter dem Schutze ihrer Begleitung erreichten
die Wanderer glücklich Tarragona. Von hier, nur von
dem heiligen Manne geschützt, setzten sie ihre Reise
nach Saragossa fort. Auf ihrem Wege fanden sie
überall Haufen flüchtigen Kriegsvolkes, das sich in der
Hauptstadt Aragoniens wieder zu sammeln suchte,
überall kamen ihnen über das Schicksal Don Henrico's
die furchtbarsten, widersprechendsten Nachrichten ent-
gegen. Bald erzählte man ihnen, er sei in der
Schlacht von Navarette geblieben, bald er sei gefan-

*) I. Buch Mose, xxviii, 16, 17, 19.